

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis — XV

1. Teil: Grundlagen, Quellen und Literatur — 1

§ 1 Charakteristik des Rechtsgebiets und des rechtlichen Ansatzes — 1

§ 2 Überblick über die „Rechtsquellen“ (Regelungen und Regelungsmodelle) — 3

- I. Einführungsfall — 3
- II. Wichtige Regelungen und Regelungsmodelle — 7
 - 1. Rechtsnormen i.e.S. — 7
 - 2. Regelwerke ohne Rechtsnormcharakter — 8
 - 3. Fehlende Systematik — 9

§ 3 Die Auseinandersetzung um ein transnationales Handels- und Wirtschaftsrecht — 9

- I. Analyse der praxisrelevanten Regelungen und Regelungsmodelle — 9
- II. Transnationales Handelsrecht als „autonome“ Rechtsschicht? — 10
- III. Die Diskussion im Schrifttum — 11
- IV. Praktische Relevanz — 13
- V. Stellungnahme — 15

§ 4 Allgemeines Schrifttum zum internationalen Handels- und Wirtschaftsrecht — 19

2. Teil: Staatliche und überstaatliche Aktivitäten im Bereich des internationalen Handels- und Wirtschaftsverkehrs — 21

§ 5 Volkswirtschaftliche Bedeutung — 21

§ 6 Formen der Betätigung von Staaten und internationalen Organisationen — 23

- I. Staatliche Aktivitäten — 23
- II. Aktivitäten internationaler und supranationaler Organisationen — 26

§ 7 Einwirkungen auf privatrechtliche Verträge — 29

- I. Ebene des Zustandekommens der Verträge — 30
- II. Ebene der Vertragsgestaltung — 32
- III. Ebene der Durchführung der Verträge — 33
 - 1. Beispieldfälle — 34

- 2. Force majeure-Klauseln — 35
- 3. Hardship-Klauseln — 39
- 4. Material Adverse Change (MAC)-Klauseln — 41

**3. Teil: Vorvertragliche Phase und Zustandekommen
internationaler Verträge — 43**

§ 8 Allgemeine Probleme — 43

- I. Anwendbares Recht — 43
 - 1. Problematik — 43
 - 2. Entwicklung einheitlicher internationaler Regeln — 44
 - 3. Das IPR in Bezug auf vorvertragliche Phase und Vertragsschluss — 46
- II. Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen in einen internationalen Kaufvertrag — 50
- III. Das Problem unterschiedlicher Allgemeiner Geschäftsbedingungen — 51
- IV. Verhandlungs- und Vertragssprache — 55
 - 1. Die Perspektive der Verhandlungspartner — 55
 - 2. Die juristische Perspektive — 56
 - 3. Beispielfall — 58
 - 4. Maßgebliche Vertragssprache („*ruling language*“) — 60
 - 5. Sprachenstatut? — 61

§ 9 Abschluss von durchschnittlichen Kaufverträgen — 64

- I. Allgemeines — 64
- II. Vertragsschluss nach dem Einheitlichen UN-Kaufrecht — 66
 - 1. Allgemeines — 66
 - 2. Beispielfall zum Kauf auf der Grundlage der CISG — 67
- III. Bindung an das Vertragsangebot — 71
- IV. Weitere Regeln der CISG zum Vertragsschluss — 73
- V. Elektronischer Geschäftsverkehr (E-Commerce) — 74
- VI. Resümee — 76

§ 10 Zustandekommen von umfangreichen und komplizierten Verträgen — 77

- I. Einführung — 77
- II. Ausschreibungsverfahren — 78
- III. Informelle Verfahren — 81
- IV. Letter of Intent — 85
- V. Memorandum of Understanding — 87
- VI. Heads of Agreement/Term Sheet/Heads of Terms — 88

4. Teil: Gestaltung der Vertragsbeziehungen — 91**§ 11 Allgemeine Vertragsgestaltung für internationale Warengeschäfte — 92**

- I. Typische Regelungsgegenstände — 92
- II. Verknüpfung mit bestimmten Transportarten — 93
- III. Incoterms — 96
 - 1. Entwicklung — 96
 - 2. Inhalt — 97
 - 3. Beispiele: CIF, FOB und FCA — 99
 - 4. Lücken und Konkretisierungen — 103
 - 5. Verhältnis zum übrigen Vertragsinhalt — 104
 - 6. Voraussetzungen für die Geltung im konkreten Vertrag — 105
- IV. UNECE-Standardbedingungen — 112
 - 1. Entwicklung — 113
 - 2. Rechtspolitische Vorstellungen und inhaltliche Gestaltung — 113
 - 3. Bedeutung — 116

§ 12 Inhaltliche Ausgestaltung der Vertragsbeziehungen — 118

- I. Pflichten der Vertragsparteien (Beispiel: FOB-Geschäft) — 118
- II. Währungs- und Zahlungsklauseln — 120
 - 1. Vertragliche Währungsklauseln — 120
 - 2. Andere Möglichkeiten der Absicherung gegen Kurs-, Inflations- und Transferrisiken — 123
 - 3. Zahlungsklauseln — 125
- III. Sicherheiten — 127
 - 1. Sicherheitsleistung nach deutschem Zivilrecht — 127
 - 2. Zur Interessenlage im internationalen Handels- und Wirtschaftsverkehr — 127
 - 3. Überblick über typische und atypische Sicherungsformen im internationalen Bereich — 128
- IV. Bankgarantien — 137
 - 1. Anwendungsbereiche — 138
 - 2. Beispielfall (direkte Garantie) — 139
 - 3. Rechtsbeziehungen — 140
 - 4. Bedingte und unbedingte Garantien — 141
 - 5. Das Problem des missbräuchlichen Abrufs — 142
- V. Ausführungsphase — 149
 - 1. Ausführung der Verträge in der vertragsrechtlichen Dogmatik und in der Vertragspraxis — 149
 - 2. Lieferung und Abnahme bei Kaufverträgen — 150

3.	Quantitätskontrolle — 152
4.	Finanzielle Ausführung — 153
VI.	Qualitätskontrolle und Gewährleistung — 161
VII.	Sonstige Störungen der normalen Erfüllung — 167
1.	Allgemeines — 167
2.	Vertragsverletzungen auf der Verkäufer- bzw. Auftragnehmerseite — 168
3.	Vertragsstörungen in Langzeitverträgen — 170
4.	Gefahrtragung — 171
5.	Anpassung von Verträgen — 173
6.	Außerordentliche Beendigung des Vertrages — 176
7.	Verhältnis der verschiedenen Klauselarten zueinander — 179
8.	Verjährung — 180
§ 13 Besonderheiten bei komplexen Langzeitverträgen — 183	
I.	Veränderungen im internationalen Wirtschaftsverkehr — 183
II.	Eigenarten der Verträge — 184
III.	Internationale Großbauverträge — 185
1.	Bedeutung der FIDIC Vertragsbedingungen — 185
2.	Vertragsdokumente — 186
3.	Der „Engineer“ — 187
4.	Konfliktbehandlung — 189
5.	Planungsänderungen und Zwischenentscheidungen — 189
IV.	Anlagenverträge — 190
1.	Grundmodelle — 190
2.	Verträge mit oder ohne „Engineer“ — 191
3.	Abnahme und Tests — 192
4.	Abrechnungs- und Zahlungssystem — 193
5.	Mehrzahl von Beteiligten und ihr Zusammenwirken — 193
6.	Besondere Probleme beim Einsatz von Subunternehmern — 194
V.	Internationale Logistikverträge — 199
1.	Logistik im Außenhandelsverkehr — 199
2.	Transport von großen Anlagen — 199
3.	Logistik im Geschäft mit Massenprodukten – Systemdienstleistung — 200
4.	Auswirkungen im IT-Sektor — 201
5.	Gestaltung langfristiger Logistikverträge (Kontraktlogistik) — 201
6.	Anlaufphase, normaler Vertragsmodus, Deadlock und Beendigungsphase — 204
7.	Multimodaler Transport — 205

§ 14 Probleme in Bezug auf das anwendbare Recht — 210
I. Anknüpfung nach allgemeinem Kollisionsrecht — 210
II. Probleme bei Verknüpfung von Standardvertragsbedingungen mit einem fremden Vertragsstatut — 214
III. Stabilisierung der Rechtswahl bei Langzeitverträgen — 222
1. Vertragsgestaltungen, welche den Interessen des Investors entgegenkommen — 223
2. Vertragsgestaltungen, welche die Flexibilität und die wirtschaftspolitische Unabhängigkeit des „Gastgeberstaates“ betonen — 224
IV. Internationalisierung des Vertragsstatuts — 225

§ 15 Vernetzung verschiedener Verträge im Rahmen eines Projekts — 229
I. Allgemeines — 229
II. Vertragsgefüge bei einem internationalen Anlagenprojekt — 230
III. Kompensationsgeschäfte — 231
1. Erscheinungsformen — 232
2. Beispieldfall für Counterpurchase — 232
IV. Hauptvertrag und Logistikverträge — 234
V. Verknüpfung mehrerer Verträge beim normalen Liefergeschäft — 234
1. Kaufvertrag und Transportverträge — 234
2. Kaufvertrag und Versicherungsverträge — 235
3. Kaufvertrag und Sicherheiten — 235
VI. Typische Probleme der Abhängigkeit des Hauptvertrages von Finanzierungsverträgen — 236

5. Teil: Finanzierung und Versicherung — 239

§ 16 Finanzierung von außenwirtschaftlichen Transaktionen und Projekten — 239
I. Allgemeines — 239
II. Finanzierungsgrundsätze — 240
III. Modell einer langfristigen Lieferanten-Exportfinanzierung — 242
IV. Lieferanten- und Bestellerkredit — 243
1. Lieferantenkredit — 243
2. Bestellerkredit — 243

§ 17 Versicherungen im Zusammenhang mit Exportgeschäften — 244
I. Exportkreditversicherung — 244
1. Allgemeines — 244

2.	HERMES-Deckungen — 245
3.	Politische Implikationen — 248
II.	Transportversicherungen — 249
1.	Seever sicherung — 250
2.	Andere Transportversicherungen — 252
3.	Multimodaler Transport — 252
4.	Versicherung politischer Risiken — 252
5.	Nebenzweige der Transportversicherung — 253
III.	Versicherungen für den Bereich der Großbauten und Anlagenprojekte — 253

6. Teil: Wirtschaftliche Betätigung im Ausland und internationale Kooperation — 257

§ 18 Aktivitäten inländischer Unternehmen im Ausland — 257	
I.	Repräsentanz — 257
II.	Direktverkauf — 258
III.	Handelsmakler — 258
IV.	Selbständige Handelsvertreter — 258
V.	Kommissionäre — 259
VI.	Vertragshändler — 259
VII.	Franchising — 260
VIII.	Zweigniederlassung — 260
IX.	Tochtergesellschaft — 261
X.	Eigenmarkengeschäft — 261

§ 19 Rechtsformen der internationalen Kooperation — 263

I.	Ziele — 264
II.	Rechtliche Instrumentarien — 265
1.	Konzessionen — 265
2.	Tochtergesellschaft im Rohstoffland — 265
3.	Andere Formen internationaler Kooperation auf vertraglicher Ebene — 266
4.	Gesellschaftsrechtliche Lösungen — 266
5.	Projektgemeinschaften — 266
6.	Joint Ventures — 268
7.	Verträge der „dritten Generation“ — 271
8.	Public Private Partnership (PPP) — 272
III.	Investitionsförderung und Investitionsschutz — 276
IV.	Compliance im Außenhandelsrecht und in der internationalen Zusammenarbeit — 278
1.	Begriff und Grundlagen — 278

- 2. Compliance bei internationalen Kooperationen — 279
- 3. Compliance im Export-Geschäft — 280

7. Teil: Vorbeugung und Beilegung von Konflikten — 283

§ 20 Mechanismen der Streitvorbeugung und -beilegung außerhalb von Schiedsgerichts- und Gerichtsverfahren — 283

- I. Einführung — 283
- II. Überblick über Gestaltungsformen und Verfahren — 284
 - 1. Vorbeugende Vertragsgestaltung — 284
 - 2. Vertragsergänzung und -konkretisierung — 285
 - 3. Zwischenentscheidungen — 286
 - 4. Vorverfahren bei Meinungsverschiedenheiten — 286
 - 5. Schlichtungsverfahren — 287
- III. Vielfalt und funktionale Zusammenhänge — 288
- IV. Rechtliche Beurteilung — 290
 - 1. Deutsches Recht — 290
 - 2. England, USA, Italien — 292
- V. Folgerungen für die internationalen Verträge — 293
 - 1. Prämissen — 293
 - 2. Lösungsansätze — 294

§ 21 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit — 299

- I. Gründe für die Vermeidung von Streitverfahren vor staatlichen Gerichten — 299
- II. Verhältnis der staatlichen Gesetzgebung zur Schiedsgerichtsbarkeit — 300
 - 1. Vorbehalte des staatlichen Rechts — 300
 - 2. Calvo-Doktrin — 302
- III. Arten von Schiedsgerichten — 302
 - 1. Ständige (institutionelle) Schiedsgerichte — 302
 - 2. Ad hoc-Schiedsgerichte — 303
 - 3. Staatliche Schiedsgerichte — 303
 - 4. Mehrparteienschiedsverfahren (*Multiparty Arbitration*) — 303
- IV. Grundlagen der schiedsgerichtlichen Entscheidung — 304
- V. Beispiele für Schiedsklauseln — 305
 - 1. Beispiele für Schiedsklauseln mit Vereinbarung der Zuständigkeit des ICC-Schiedsgerichts — 305
 - 2. Beispiel einer Schiedsklausel für ein Verfahren nach den UNCITRAL Arbitration Rules — 306

- VI. Skizze eines Schiedsverfahrens nach der Schiedsgerichtsordnung
der ICC — 306**
- VII. Kosten von Schiedsverfahren — 310**
- VIII. Gerichtliche Kontrolle von Schiedssprüchen — 311**

Anhang — 315

Sachregister — 413